



VERANSTALTUNG MACHT DEUTLICH: STOCKELSDORFER UNTERNEHMER BRAUCHEN DRINGEND GLASFASERANSCHLÜSSE

Veröffentlicht am 05.08.2021 um 10:25 von Redaktion Stodo.NEWS

Darauf hatten viele gewartet: Knapp 50 Gewerbetreibende waren dem Ruf der Interessengemeinschaft Stockelsdorfer Unternehmer (IGSU) am 4. August abends zu Bier und Wurst gefolgt, um sich über das Angebot des Glasfaseranschlusses der Gemeindewerke Stockelsdorf zu informieren.

Dafür waren die Gemeindewerke Stockelsdorf mit Geschäftsführer Axel Langneff, Technischem Betriebsleiter Volker Ehlers, Aufsichtsratsvorsitzendem Christian Ehmcke und Gesellschaftervertreter Torsten Petersson angetreten. Für das Angebot des Glasfasernetzes haben sich die Gemeindewerke die Vereinigten Stadtwerke mit ins Boot geholt, die schon viel Erfahrung mit dem Aufbau von Glasfaseranschlüssen gesammelt haben und bisher im Bereich Stormarn und Lauenburg sehr aktiv sind. „Am ehesten drückt der Schuh in den Gewerbegebieten“, weiß Bettina Mladenic von der VS Media, die sich um den Bereich Glasfaser kümmert. Darum hat man sich in Stockelsdorf entschieden, in beiden Gewerbegebieten zu starten.



Bettina Mladenic / Vertrieb Geschäftskunden / Vereinigte Stadtwerke Media GmbH erläutert Konditionen und beantwortet die Fragen der Gewerbebetriebe / Foto: Jörg Schiessler/Stodo.NEWS

Und das Angebot kann sich sehen lassen. Für einen business net 300 Anschluss zahlt der Gewerbetreibende gerade mal 40,- Euro netto monatlich. Natürlich stehen auch business net 600 oder 1.000 zur Auswahl. Wäre man jetzt sofort mit dabei, also bei der Ersterschließung des Gebiets, kommen keine Hausanschlusskosten dazu. Bereitstellungsgebühren werden auch nicht erhoben. Entscheidet man sich natürlich erst später, so dass wieder neu gebuddelt werden muss, fallen Anschlusskosten an. „Und wenn wir 300 MBit pro Sekunde versprechen, dann meinen wir auch 300, und zwar symmetrisch, das heißt sowohl 300 im Upload als auch 300 im Download“, erklärt Bettina Mladenic. Telefonanschlüsse können ebenso bestellt werden sowie der Fernseh- und Radioanschluss, feste öffentliche IP-Adressen, Standortvernetzung, usw. Dafür bot Mladenic den Interessierten Einzelgespräche an, denn manchmal reicht „nur“ Internet nicht aus.

Aber auch der Kernort soll schnellstens erschlossen werden und somit können auch Privathaushalte profitieren. Angebote sind einzusehen auf <https://www.vereinigte-stadtwerke.de/media/>. Man kann sich bereits registrieren auf <https://www.gemeindewerke-stockelsdorf.de/details/glasfaser.html> oder senden Sie eine E-Mail an kontakt@stodo-glasfaser.de mit Ihrer Adresse und wenn vorhanden Ihrer Kundennummer oder rufen Sie an unter 0451-49004-44.

"Netz" zu haben ist nicht alles. Man muss sich auch um die Cyber Security kümmern. Dafür hatte die IGSU den selbständigen Versicherungsmakler Roland Becker aus Bad Schwartau eingeladen, der Interessierten gern Ausblicke darüber gab, was in Sachen Versicherung möglich ist und wie schnell eine Attacke vorstatten gehen kann.

Für eine klassische Win-win-Situation hatte der IGSU-Vorstand gesorgt: Die Freiwillige Feuerwehr (FF) Stockelsdorf bediente die Besucher am Bierwagen und am Wurstgrill und konnte gleichzeitig Fördermitglieder anwerben. Die FF Mori hatte im Vorfeld bereits mit der Drehleiter unterstützt, um Fotos der Ausbacluster für die Werbekampagne der Gemeindewerke zu erstellen.

Der Vorstand der IGSU war sehr zufrieden mit der Veranstaltung, obwohl etwas weniger Besucher kamen, als angemeldet waren. "Die Hauptsache ist, dass die Unternehmer untereinander im Gespräch bleiben, das hat hier hervorragend geklappt und da heutzutage nicht nur Werbeagenturen und Internetunternehmen viel Bandbreite brauchen, freuen wir uns ganz besonders, dass hier schon die Bagger bereitstehen, um Glasfaser zu verlegen", so die 1. Vorsitzende der IGSU, Susanne Scheel.